

Als die Welt verloren

Satz: Adolf Strube 1894-1976

1. Als die Welt ver - lo - ren, Chri - stus ward ge - bo - ren;
 2. Und die En - gel - scha - ren, bei den Hir - ten wa - ren,
 3. Zu dem heil - gen Kin - de eil - ten sie ge - schwin - de,

5

1. in das nächt - ge Dun - keln fällt ein strah - lend Fun - keln.
 2. brach - ten fro - he Kun - de von des Hei - lands Stun - de:
 3. konn - ten stau - nend se - hen, was da war ge - sche - hen:

9 Einzelstimme:

1. Und die En - gel freu - dig sin - gen, un - term Him - mel hört mans klin - gen:
 2. "Bei den Her - den nicht ver - wei - let und nach Beth - le - hem hin - ei - let."
 3. Gott im Him - mel schenkt uns - al - len mit dem Kind sein Wohl - ge - fal - len.

Melodie:

1. Und die En - gel freu - dig sin - gen, un - term Him - mel hört mans klin - gen:
 2. "Bei den Her - den nicht ver - wei - let und nach Beth - le - hem hin - ei - let."
 3. Gott im Him - mel schenkt uns - al - len mit dem Kind sein Wohl - ge - fal - len.

summen oder spielen

13 Chor:

1-2. Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

Text: Gustav Kucz 1954 (nach einem polnischen Weihnachtslied), Melodie: Polen, vor 1853, Satz: Adolf Strube. Rechte: Verlag Merseburger Berlin GmbH, Kassel